

4. Schülerparlament 2018/2019

Datum: 05.03.2019

Moderation: Elif Nur (6a)

Protokoll: Azra (5c)

Anwesend: Vertrauenslehrer*innen Frau Ehleben, Herr Zimmermann

Schulstation Frau Zwick, Fr. Tsogo-Onana

Abwesend: Schulleitung Frau Kuttner (entschuldigt)

Aylin und Sokol (2b) Elifsu und Kerem (2c)

Hanife Ela (3b)

Serin und Hadi (4a)

Gregory (F4)

Emily und Juan (F6a), entschuldigt

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Moderation und Protokoll
- 2. Offene Themen aus dem letzten Schülerparlament:
 - 1) Sauberkeit in Toiletten und Hallen
 - 2) Längere Hofpausen
 - 3) Skifahrt für die Klassen 1 3
 - 4) Ergebnis aus der Fördervereinssitzung (Caféteria)
- 3. Kurzbericht von der Schulkonferenz
- 4. Mehr Konfliktlots*innen / Aufteilung auf dem Hof
- 5. Wünsche für das Schulfest sammeln
- 6. Rauchende Erwachsene vor der Schule
- 7. Regeln für das Trampolin
- 8. Mehr Sport
- 9. Wunschstunden
- 10. Fußball + mehr Bälle + überall Bälle ausleihen können

1. Begrüßung, Moderation und Protokoll

Elif Nur moderiert, Azra protokolliert.



2. Offene Themen aus dem letzten Schülerparlament:

1) Sauberkeit in den Toiletten und Hallen

Die Toiletten werden nicht mehr täglich geputzt, sodass Toiletten manchmal morgens schon schmutzig sind und schlecht riechen. Auch die Sporthallen sind oft sehr dreckig.

Ergebnis:

Fr. Ehleben: Es gibt seit mehreren Monaten eine andere Reinigungsfirma als früher. Diese Firma putzt leider nur sehr schlecht und nicht regelmäßig. Fr. Kuttner spricht darüber oft mit der Firma, aber bis jetzt gibt es noch keine richtige Lösung. Fr. Kuttner kümmert sich aber darum, dass sich das bald ändert.

2) <u>Längere Hofpausen</u>

Einige Schüler*innen wünschen sich, dass die Hofpausen länger sind.

Ergebnis:

Das geht leider aus zeitlichen Gründen nicht. Zum Einen müssen die SESB-Schüler*innen 16 Uhr entlassen werden. Wenn die Pausen länger sind, klappt das aber nicht. Auch für die Schüler*innen im Regularbereich wäre die Schule dann erst später fertig.

3) Skifahrt für die Klassen 1 – 3

Einige wünschen sich, dass die Skifahrt auch für die Klassen 1 – 3 stattfinden kann.

Ergebnis:

Aus Sicherheitsgründen ist dies leider nicht möglich.

4) Ergebnis aus der Fördervereinssitzung (Caféteria)

Viele Schüler*innen waren unzufrieden mit der Sauberkeit des Essens in der Caféteria. Deshalb nahmen Daniel (F6b) und Maysoun (6a) an der Sitzung des Fördervereins teil. Der Förderverein erhält das Geld, das die Caféteria verdient, und gibt es für nützliche Dinge und Veranstaltungen an der Schule aus. Der Förderverein kann daher am besten mit der Caféteria sprechen.

Ergebnis:

Daniel berichtet, dass die Frauen in der Caféria sich jetzt um bessere Sauberkeit bemühen. Sie tragen z.B. Handschuhe an der Hand, mit der sie die Speisen geben.

3. Kurzbericht von der Schulkonferenz

Die Schulsprecher*innen Zeynep, Hannah und Daniel berichten von der Schulkonferenz.

Die wichtigsten Themen waren:

- <u>Die Bonusmittel 2019</u>: Unsere Schule bekommt von der Stadtregierung, dem Senat von Berlin, Bonusmittel, also mehr Geld. Das Geld soll für mehr FiBs und AGs verwendet werden.
- Studientag der Lehrer*innen und Erzieher*innen: Am Montag, dem 11.03.2019 findet der Studientag statt. Die Lehrer*innen bringen sich gegenseitig mehr Kunst bei. Auf den Plakaten vor dem Lehrerzimmer kann man sehen, was sie alles vorhaben. Für die Schüler*innen ist an diesem Tag frei!
- <u>Schulfest 30 Jahre Regenbogen-Schule</u>: Vor den Sommerferien gibt es kein Schulfest, dafür aber im September ein Fest "30 Jahre Regenbogen-Schule". Es sollen viele wichtige



Gäste kommen, und es soll schöne Vergnügungen geben. Dafür sammeln die Schulsprecher*innen die Ideen aus allen Klassen.

Die Ideen sollen im Klassenrat gesammelt, auf dem Zettel "Schulfest" notiert und bis Ende März in der Schulstation abgegeben.

Es kann alles im Protokoll der Schulkonferenz gelesen werden.

4. Mehr Konfliktlots*innen / Aufteilung auf dem Hofpausen

Einige Schüler*innen beschweren sich darüber, dass es in den Hofpausen zu wenig Konfliktlots*innen gibt und die Konfliktlots*innen auf dem Hof oft schwer zu finden sind. Einige Konfliktlots*innen spielen oder sind sogar selbst in Konflikte verwickelt. Auch wissen einige Schüler*innen nicht, ob sie sich an die Konfliktlots*innen oder die Aufsichtslehrer*innen wenden sollen.

Ergebnis:

In den Hofpausen gibt es 4 Aufsichtslehrer*innen und 4 Konfliktlots*innen. Das sind genug. Kleinere Schüler*innen können auch zu den Lehrer*innen gehen. Die Schulstation spricht noch einmal mit den Konfliktlots*innen, wie sie sich in den Pausen auf dem Hof verhalten sollten.

5. Wünsche für das Schulfest

Alle Klassen bekommen den Zettel "Schulfest", auf dem sie im Klassenrat alle Ideen notieren können. Die Klassensprecher*innen bringen die Zettel in die Schulstation.

6. Rauchende Erwachsene vor der Schule

Immer wieder stehen rauchende Erwachsene direkt vor der Schule, sodass Schüler*innen den Rauch abbekommen. Das stört viele. An bestimmten Stellen, etwas weiter von der Tür entfernt darf aber geraucht werden.

Ergebnis:

Zeynep macht ein Schild, wo nicht geraucht werden darf. Das Schild wird auch an den Mülleimern angebracht.

7. Regeln für das Trampolin

Es ist oft voll auf dem Trampolin, und manchmal gibt es Streit deswegen. Einige Schüler*innen wünschen sich Regeln für das Trampolin. Darüber gibt es aber unterschiedliche Meinungen.

Ergebnis:

Wir brauchen keine Regeln für das Trampolin, wenn alle Schüler*innen sich rücksichtsvoll benehmen und einfach sagen, wenn sie auf das Trampolin möchten, oder wenn etwas stört.

Verschiedenes

Fr. Ehleben:

Es gibt sehr viele **Anfragen für Gespräche mit Fr. Ehleben**, die in den Pausen stattfinden sollen. Fr. Ehleben macht das gern, aber hat dadurch weniger Pausen und findet es ärgerlicn, wenn die Schüler*innen dann nicht kommen.

Ergebnis:

Alle Klassensprecher*innen haben einen "Zettel für die Vertrauenslehrer*innen". In der Schulstation gibt es noch mehr davon. Wer ein Gespräch mit den Vertrauenslehrer*innen möchte, sollte mit der/dem Klassensprecher*in diesen Zettel ausfüllen und ihn Fr. Ehleben oder Hr. Zimmermann in das Fach legen lassen.



Fr. Zwick:

Die **Themen für das Schülerparlament** sollen alle verstehen können. Wenn es keine Themen in der Klasse gibt, sollen keine Themen "erfunden" werden – es ist nicht schlimm, wenn es keine gibt. Die Klassensprecher*innen sollten im Schülerparlament über die Fragen und Themen ihrer Klasse Bescheid wissen.

Offene Themen für das nächste Schülerparlament:

- 1. Mehr Sport
- 2. Wunschstunden
- 3. Fußball + mehr Bälle + überall Bälle ausleihen können

Wir bedanken uns bei der Moderatorin und der Protokollantin und sehen uns wieder am

07.05.2019!